

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling)
in Berlin.

[27592]

In den nächsten Tagen versende ich folgendes Cirkular mit Bestellzettel:

Saling's Börsenjahrbuch
für 1885/86.

Auch in diesem Jahre erscheint in meinem Verlage in der ersten Hälfte des Monats **Juli:**

Saling's Börsenpapiere.
Zweiter (finanzieller) Teil. 9. Aufl.

Auch unter dem Titel:

Saling's Börsenjahrbuch
für 1885/86.

Bearbeitet von

W. L. Hertsllet.

⚡ Circa 70 Bogen = 1120 Seiten.

Geh. 9 M. ord., 6 M. 75 S. netto; eleg. geb. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto. Bar 9/8 auch mit Teil I. gemischt.

Das Werk bringt in *Einem* Bande sämtliche in *Teil II—V.* 2. der früheren in dieser Form nicht mehr erscheinenden Auflagen der Börsenpapiere (Preis 23 M.) enthaltenen, an der Berliner und den übrigen deutschen Hauptbörsen (namentlich Frankfurt, Leipzig, Dresden, Hamburg und München) gehandelten Börsenwerte, nebst allen Usancen und Veränderungen betreffend das Münz-, Noten- und Wechselwesen, sowie derjenigen in den finanziellen Verhältnissen der Staaten, Landschaften, Gemeinden, Aktiengesellschaften etc. bis zum Tage des Erscheinens.

Auf die Reichhaltigkeit des Eisenbahnteils, der die Bedingungen der Verstaatlichung der einzelnen Bahnen im Deutschen Reiche und in Österreich-Ungarn ausführlich angiebt, sowie auch eine große Anzahl von Eisenbahnen, deren Aktien noch nicht notiert werden, wird besonders aufmerksam gemacht. Berücksichtigt sind schon die großen Kündigungen 4½% Eisenbahn-Obligationen seitens des preussischen Staats, die russische Couponsteuer und das neue Börsensteuergesetz.

Der gute Ruf, dessen sich das Werk seit Jahren durch seine zuverlässige und unbeeinflusste Bearbeitung erfreut, so dass dasselbe bereits ein *unentbehrliches Nachschlagewerk für Banquiers und Kapitalisten geworden ist*, macht jede weitere Empfehlung überflüssig.

⚡ Der vorige Jahrgang ist gänzlich vergriffen, so daß mehrere Hundert Bestellungen unerledigt bleiben mußten.

Prospekte ohne Firma zum Verteilen aus der Hand stehen von Ende der Woche

an in beschränkter Anzahl thätigen Firmen zur Verfügung!

⚡ Anfang September erscheint ein Nachtrag, welcher alle seit Erscheinen des Buches bis 1. September vorgefallenen Veränderungen und Zusätze bringt und unentgeltlich nachgeliefert wird.

Direkte Sendungen bedaure ich ausnahmslos nicht machen zu können und ersuche Sie daher, Ihren Herren Kommissionären bezügliche Anweisungen zu geben. A cond. nur unter der Bedingung sofortiger Remission auf dreimalige Aufforderung im Börsenblatt.

⚡ In Ihrem eigenen Interesse bitte stets auf den Namen *Saling's* Börsenjahrbuch zu achten. ⚡

U. Hoepli in Mailand.

[27593]

Am 1. Juni erscheint:

Raffaello

di

Marco Minghetti,

1 Band in 4^o. 312 Seiten u. 3 Abbildgn.

Preis 8 l.

Nur fest resp. bar.

Mailand, 28. Mai 1885.

U. Hoepli.

Für die Reisesaison.

[27594]

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Briefe

August Demmchens in Kamerun

an die

Redaction

des Dresdener Stadtblatt

herausgegeben

von

Mifado.

Motto: „Wir Sachsen sein helle.“

Preis in illustriertem Umschlag geheftet

ca. 50—60 S. ord.

= Bei Vorausbestellung 40% gegen bar und 7/6. =

Ich mache den verehrl. Sortimentbuchhandel auf diese humorreichen Briefe, welche in sächsischem Dialekt geschrieben sind, ganz besonders aufmerksam. Dieselben dürften bei dem jetzigen Interesse für unsere neuen Kolonien eines gleichen Erfolges sicher sein, wie die Werke des berühmten Partikularisten Bliemchen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. Mai 1885.

Richard Eckstein's Nachfolger
(Carl Hammer).

Alfred Meißner.



[27595] Der dieser Tage erfolgte Tod des hervorragenden und vielgefeierten Dichters hat mir den Anlaß dazu gegeben, meine schon früher gefaßte Absicht,

eine billige Ausgabe

seiner Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienenen *Memoiren* zu veranstalten, sofort zu verwirklichen. — Ich bringe hiermit also zur Anzeige, daß bereits gegen Mitte Juni von dem Werke:

Geschichte meines Lebens

von

Alfred Meißner.

2 Bände.

eine Ausgabe zu dem um die Hälfte herabgesetzten Preise von

2 M. 50 S. = 1 fl. 50 fr. ord. pro eleg. kartonierten Band

zur Versendung kommen wird. In Rechnung rabattiere ich diese Ausgabe mit 25%, gegen bar mit 33½% und gebe bei letzterer Art des Bezuges auf 10:1 Freieemplar. Jeder Band wird einzeln berechnet und auch einzeln abgegeben.

Sie werden sich der Überzeugung nicht verschließen können, daß Sie mit diesem Werke jetzt und unter diesen Bedingungen einen beträchtlichen Absatz zu erzielen vermögen. — Hat schon die erste Ausgabe trotz ihres hohen Preises drei starke Auflagen erlebt, so kann man mit Recht heute, da der Tod des Dichters erneutes und vermehrtes Interesse für sein ereignisvolles Leben und sein Wirken zu Tage fördern muß, den günstigen Erfolg von einer billigen Ausgabe seiner *Memoiren* erwarten.

Die Bedeutung dieser *Memoiren* als eine geradezu epochale Erscheinung auf dem Gebiete der bezüglichen Litteratur ist in ausführlichen Feuilletons und selbständigen Artikeln der hervorragendsten Blätter und Journale Deutschlands und Oesterreich-Ungarns in eindringlichster Weise deklariert worden. Die „Geschichte meines Lebens von Alfred Meißner“ ist in den weitesten Kreisen als ein Werk bekannt, das einer weiteren Empfehlung bei jedem Bücherfreunde nicht bedarf. Ich bitte Sie, diese günstigen Vorbedingungen für den Absatz der billigen Ausgabe durch öftere Ansichtsbefehle und sonstige Manipulationen auszunützen.

Auch die Ausstattung der Kartonage wird das Ihrige dazu beitragen, den Absatz zu fördern.

Ihren umgehenden Bestellungen entgegengehend zeichne ich

Hochachtungsvollst ergebenst

Teichen, den 1. Juni 1885.

Karl Prohaska,

K. K. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.